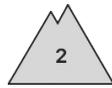


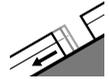


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 20.03.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Gleitschneelawinen sind möglich. Vorsicht vor frischem Tribschnee. Spontane Lockerschneerutsche sind zu erwarten.

Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch große. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Frische Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Ungünstig sind besonders kammnahe Hänge. Lawinen sind meist nur klein.

An extrem steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zahlreiche spontane Lockerschneerutsche zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 15 cm Schnee. Mit Nordwestwind entstanden frische Tribschneeansammlungen. Diese liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten.

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt. In tiefen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

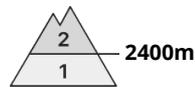
Am Dienstag ist es mild. Die Wetterbedingungen begünstigen eine deutliche Stabilisierung der Tribschneeansammlungen.

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf besonders an steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke.

Gleitschnee ist die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 20.03.2024



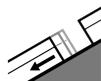
Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Frische Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Gleitschnee beachten. Zudem sind spontane Lockerschneerutsche zu erwarten.

Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Ungünstig sind besonders kamma nahe Hänge. Lawinen können sehr vereinzelt mittlere Größe erreichen. Dies in den Hauptniederschlagsgebieten.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Dies besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

An extrem steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zahlreiche spontane Lockerschneerutsche zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Es fielen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 15 cm Schnee, lokal bis zu 25 cm, v.a. in den Hohen Tauern. Mit Nordwestwind entstanden frische Tribschneeansammlungen. Diese liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Der Neuschnee liegt an steilen Sonnenhängen auf einer Kruste.

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt. In tiefen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Am Dienstag ist es mild. Die Wetterbedingungen begünstigen eine deutliche Stabilisierung der Tribschneeansammlungen.

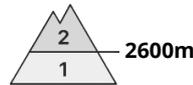
Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf besonders an steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden



Aufweichung der Schneedecke.



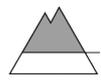
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 20.03.2024



Triebsschnee



2600m

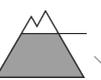
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Nass- und Gleitschnee beachten. Triebsschneeanisammlungen sind vereinzelt noch störanfällig.

Die frischen und älteren Triebsschneeanisammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können sehr vereinzelt mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Ungünstig sind besonders kammnahe Hänge.

Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee anbrechen und recht groß werden. Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf weiterhin nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Gestern fielen gebietsweise oberhalb von rund 2200 m 2 bis 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Nordwestwind entstanden frische Triebsschneeanisammlungen. Die frischen Triebsschneeanisammlungen sind meist klein. Frische und schon etwas ältere Triebsschneeanisammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Der Neuschnee liegt an steilen Sonnenhängen auf einer Kruste.

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Die Schneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche. Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 2600 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Dies besonders an steilen Sonnenhängen in der Höhe.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind vor allem an West-, Nord- und Osthängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.



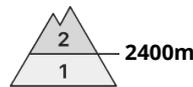
Tendenz

Am Dienstag ist es mild. Die Wetterbedingungen begünstigen eine deutliche Stabilisierung der Tribschneeansammlungen.

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf besonders an steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke.



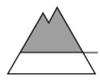
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 20.03.2024



Tribschnee

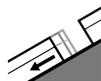


2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

FrISCHE Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Gleitschnee beachten.

Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise noch ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Ungünstig sind besonders kammnahe Hänge. Lawinen können sehr vereinzelt mittlere Größe erreichen, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Dies besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte und nasse Rutsche zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Es fielen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 10 cm Schnee.

Mit Nordwestwind entstanden frISCHE Tribschneeansammlungen. Diese liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Der Neuschnee liegt an steilen Sonnenhängen auf einer Kruste.

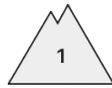
Vor allem unterhalb von rund 2200 m: Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Die Schneedecke ist nass, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf. In tiefen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allmählich ab. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind zahlreiche meist kleine nasse Rutsche zu erwarten. Gleitschnee beachten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 20.03.2024



Nassschnee

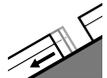


2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Nass- und Gleitschnee beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind weiterhin nasse Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine.

An Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Tribschneeansammlungen können an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsicht in Kammlagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 2600 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke, auch an steilen Sonnenhängen in der Höhe.

Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sind eher klein und vereinzelt auslösbar.

In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 20.03.2024

An extrem steilen Hängen sind spontane Lockerschneerutsche zu erwarten. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

An extrem steilen Hängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung spontane Lockerschneerutsche zu erwarten.

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Frische Triebsschneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Ungünstig sind besonders kammnahe Hänge. Lawinen sind nur klein.

Schneedecke

Es fielen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer feuchten Altschneedecke. Er sowie die kleinen Triebsschneeansammlungen verbinden sich recht gut mit dem Altschnee. Frische Triebsschneeansammlungen sind an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt störanfällig.

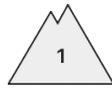
Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt. In tiefen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer Aufweichung der Schneedecke. Es sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

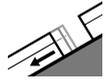


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 20.03.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Geringe Lawinengefahr. Gleitschnee beachten.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Tribschneeansammlungen können an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsicht in Kammlagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf, besonders an steilen Sonnenhängen.

Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sind nur klein und kaum noch auslösbar.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Es sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.